Erste „Toilette für alle“ in Rheinland-Pfalz eröffnet

***Prüm 2023* – Am 07. September wird die erste „Toilette für alle“ des Bundeslands Rheinland-Pfalz in Betrieb genommen. Die barrierefreie WC-Anlage mit Personenlifter und Pflegeliege befindet sich auf dem Waldcamping der beschaulichen Gemeinde Prüm, ist in Kooperation mit der deutschen Multiple Sklerose Gemeinschaft (DMSG) entstanden und steht als Leuchtturmprojekt für Inklusion in der Region.**

Bundesweit existieren mittlerweile 149 „Toiletten für alle“ – davon seit neuestem auch eine in Rheinland-Pfalz. Die barrierefreie WC-Anlage für Menschen mit eingeschränkter Selbstständigkeit und erhöhtem Assistenzbedarf wurde in enger Zusammenarbeit mit der deutschen Multiple Sklerose Gemeinschaft (DMSG) realisiert und soll betroffenen Menschen die Teilhabe am regionalen Freizeit-, Natur- und Kulturangebot ermöglichen. Annemie Nickels, Sprecherin der DMSG Selbsthilfegruppe Prüm, hat sich besonders stark engagiert, da sie die Toiletten-Problematik aus eigenen Erfahrungen kennt:

„Im Verlauf meiner Multiple Sklerose Erkrankung war das Finden einer geeigneten Toilette immer ein elementares Problem. Ist die Toilette ohne Stufen oder andere Hindernisse erreichbar? Passen der Rollstuhl und meine Assistenz mit hinein? Kann ich zum Wechsel der Schutzhose irgendwo liegen? Bestehen diese Möglichkeiten nicht, muss ich nach Hause bzw. kann mich nicht länger als zwei Stunden draußen aufhalten. Das war‘s dann mit der Teilhabe.“

Waldcamping Prüm – touristisches Ziel für Groß & Klein

Der Waldcampingplatz in Prüm ist ein malerisches Refugium inmitten der natürlichen Schönheit der Eifel. Als beliebtes Reiseziel zieht er sowohl Erholungssuchende als auch Action-Begeisterte an und unterstreicht die Bedeutung von Prüm als touristisches Zentrum in dieser reizvollen Region. Der

Projektleitung
„Toiletten für alle“
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de

Campingplatz verfügt über 160 Touristenstellplätze, zehn Reisemobilstellplätze und drei Sanitärgebäude, von denen das Neuste nun mit einer „Toilette für alle“ ausgestattet ist, um auch Menschen mit schweren, mehrfachen Behinderungen und Ihren Angehörigen einen unbeschwerten Urlaub zu ermöglichen. Reiseziele mit einer Toilette dieser Art sind bisher leider limitiert. Umso wichtiger ist es, dass der Waldcampingplatz in Prüm erkannt hat: Inklusion im Tourismus bietet ein riesen Potenzial und ist zwischenmenschlich wie auch wirtschaftlich ein absoluter Zugewinn.

Ausstattung

Die 7,19 qm große „Toilette für alle“ befindet sich ebenerdig im zentralen Sanitärgebäude des Campingplatzes. Die Anlage ist mit einem Euro-WC-Schlüssel zugänglich. Die Anlage entspricht allen Anforderungen an eine barrierefreie Toilette gemäß der DIN-18040-1. Ausgestattet ist sie zusätzlich mit einer Dusche, einer hochklappbaren Pflegeliege, einem Deckenlifter mit Traversensystem sowie einem luftdicht verschließbaren Mülleimer für die geruchsneutrale Entsorgung von Inkontinenzeinlagen.

Über das Projekt

„Toiletten für alle“ sind mehr als reine Sanitäranlagen. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit Komplexer Behinderung: Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind häufig an die Existenz einer Toilette mit Personenlifter und Pflegeliege geknüpft. Nur bei dieser Ausstattung ist beispielsweise ein Wechseln von Inkontinenzeinlagen im Liegen überhaupt möglich. Dies betrifft auch ältere Menschen, die mit Demenz oder Inkontinenz leben. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, ist gesellschaftliche Teilhabe oftmals nicht möglich. Das Projekt wird durch die gemeinnützige Stiftung Leben pur geleitet.

Weitere Informationen finden Sie auf toiletten-fuer-alle.de.

Bildmaterial steht hier zum Download bereit.

Mehr Lebensqualität für Menschen mit Komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der Stiftung Leben pur und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Projektleitung
„Toiletten für alle“
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de